

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, RAIMUND-HUBER-STRASSE 5
76829 LANDAU

Oberbürgermeister
Hans-Dieter Schlimmer
Stadtverwaltung
Marktstraße 50

76829 Landau

Handwritten note:
Hh 7/2
Ba

Bündnis 90/ Die Grünen Landau
Stadtratsfraktion

Susanne Schröer
(Fraktionsvorsitzende)
Raimund-Huberstraße 5
76829 Landau

Tel.: 06341/937449 (P)
06341/684144 (D)

s.schroerer@gruene-in-landau.de

Landau, den 05.02.2012

Antrag zur Haushaltskonsolidierung II

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Namen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen möchte Sie bitten folgenden Antrag zur städtischen Haushaltskonsolidierung auf die Tagesordnung zum Stadtrat am 14.02.2012 zu setzen:

Der Stadtrat möge beschließen:

- a.) Die regulären Preise für die 4 Abonnentenreihen und die Preise der regulären frei verkäuflichen Einzelkarten für die Kulturveranstaltungen in der Landauer Festhalle werden um 15 % angehoben.
- b.) Die ermäßigten Preise für die 4 Abonnentenreihen und die Preise der ermäßigten frei verkäuflichen Einzelkarten für die Kulturveranstaltungen in der Landauer Festhalle werden um 5 % angehoben.

Begründung:

Zu a. und b.) Die Stadt Landau stellt mit den Kulturveranstaltungen in der Landauer Festhalle eine freiwillige Infrastruktur bereit, die weit über die Grenzen der Stadt bekannt ist und genutzt wird.

Die geplanten und wieder moderat angestiegenen Aufwendungen der Kulturveranstaltungen Theater und Konzerte u. a. in der Landauer Festhalle betragen im Ergebnishaushalt des Jahres 2012 ca. 476.145,00 Euro. Die geplanten Einnahmen liegen dagegen bei 179.800,00 Euro. Seit den vergangenen Jahren sind die Defizite beständig moderat angestiegen.

Die defizitäre Lage des Landauer Haushaltes insbesondere hinsichtlich der Liquiditätskredite in Höhe von 68,5 Millionen Euro erfordern es über die finanzielle Ausstattung freiwilliger Angebote rechtzeitig nachzudenken und nach Lösungen zu suchen, bevor ein so reichhaltiges Kulturangebot, wie es z.B. durch die Stadt Landau in der Festhalle geboten wird, durch drastische Einsparmaßnahmen beeinträchtigt wird.

Deshalb sollten die Eintrittspreise, wie oben angegeben, moderat angehoben werden.

Auch der regionale Vergleich von Abonnements- und Kartenpreisen vergleichbarer Kulturveranstaltungen umliegender Städte und Gemeinden lässt eine moderate Anhebung zu.

Susanne Schröer
(Fraktionsvorsitzende)

